

# Schweizer in Konstanz

Autor(en): **Mumenthaler, Max**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **97 (1971)**

Heft 13

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-510257>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



## Schweizer in Konstanz

Max Mumenthaler

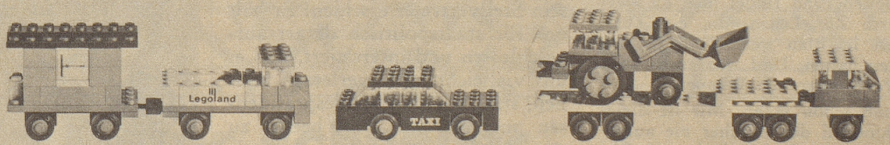
Merkwürdige Leute,  
dort in der Schweiz ...  
hüßelt der Michel  
im Konstanzer Kreuz! –  
Kommen zur Stadt her  
voll Uebermut,  
und immer gibt's Händel,  
was man auch tut.  
Wie war es doch damals,  
vor 500 Jahren,  
man liebte sie wenig,  
die lärmigen Scharen.  
Sie haben als Feinde  
des Herrgotts gegolten,  
sie wurden milchsaufende  
Schurken gescholten.  
Waldräuber, die stinken  
wie rüdige Geißen,  
im Stalle versimpelt,  
so hat es geheißel!,  
und niemand wollte sich  
hier bequemen  
die Kuhplapparten  
als Zahlung zu nehmen.  
Das hat sich nun gründlich  
zum andern gekehrt,  
heut' werden die Schweizer  
in Konstanz verehrt.  
Man heißt sie am Bodensee  
herzlich willkommen  
und Plapparte, ja,  
werden gerne genommen.  
Wollen die Melker  
den Lohn saurer Wochen  
im «Rien ne va plus»  
erfolgreich verlocken  
und suchen sie Mädchen  
um sich zu betrügen,  
wir helfen, wir helfen,  
mit größtem Vergnügen.  
Und trotzdem gibt's Aerger,  
auch so ist's nicht recht,  
man kann sich nur fragen  
was der Schweizer denn möcht'.  
Es dreht sich die Erde,  
die Zeit rennt fort,  
und doch steht man ewig  
am selbigen Ort!

## Die neuen Lego-Puppenstuben lassen jedes Mädchenherz höher schlagen



Jetzt macht das Legospiel den Mädchen noch mehr Spass. Denn neu gibt es jetzt für sie die Lego-Puppenstube und -Puppenküche. Damit wird der Wunsch von der Traumwohnung für die kleinen Puppen endlich wahr. Was sich da alles bauen und kombinieren lässt! Und die vielen hübschen Möbel.

Mit einer Lego-Puppenstube fühlen sich Mädchen wie im Märchenland.



### ... Und Buben werden zu Legoland-Autofans

Auch den Buben wird es mit Lego nie langweilig. Denn jetzt gibt es 15 neue Autos in der Legoland-Serie. Und die bringen Abwechslung ins Legospiel.

Kleine Buben kommen sich vor wie Grossunternehmer mit den neuen Legoland-Autos.

Zum Selberbauen, wie  
alles von Lego, und alles passt immer zusammen.

